

## 90 Schüler lernten an der Schule Obervellmar, wie sie auf ihre Sicherheit achten

### *Gefahr im toten Winkel*

Vellmar. Florian (9) weiß, wie gefährlich es werden kann, wenn Lastwagen und Radfahrer zu dicht aneinandergeraten. Sein Vater sei Lkw-Fahrer, und er habe auf dem Beifahrersitz einmal eine Beinahe-Kollision mit einem Radler erlebt, erzählt der Viertklässler der Grundschule Obervellmar. Sein Vater habe nur durch scharfes Bremsen einen Unfall vermieden.



Ich sehe euch noch: Lennart (10) von der Grundschule Obervellmar prüft im Spiegel des schweren Feuerwehrfahrzeugs, wann seine Schulkameraden Lotta (9) und Jan (9, dahinter) aus seinem Blickfeld im toten Winkel verschwinden. Fotos: Dilling

Während des Verkehrssicherheitstags in Obervellmar konnten Florian und weitere 90 Schüler der vierten Klassen der Vellmarer Schule testen, wie schwer es für Brummi-Fahrer ist, Radfahrer zu entdecken, wenn diese im toten Winkel, direkt am Lastwagen, stehen. Michael Riese von der Vellmarer Feuerwehr ließ die Kinder dazu in einem großen Feuerwehr-Laster Platz nehmen.

Das war nur eine der Stationen des Sicherheitstags, bei dem es um alle Aspekte ging, wie sich Kinder im Verkehr schützen und auch andere vor Schaden bewahren können. Zu Letzterem gehört, dass man eine ordentliche Notfallmeldung durchgeben kann, wenn man Zeuge eines Unglücks geworden ist. Christian Heidenreich von der Feuerwehr übte das mit den Kindern. Sein Kollege Matthias Frank erklärte das Einmaleins der Ersten Hilfe.

### **Über 1000 Schüler trainiert**

Das Konzept der Sicherheitstage ist wesentlich vom Automobil-Club ADAC erstellt worden und wird seit fünf Jahren vom Motorsportclub Espenau-Vellmar umgesetzt. Mehr als 1000 Schüler hätten bisher das Sicherheitstraining durchlaufen, sagt der Vorsitzende Werner Praschek. Er sieht Fortschritte, was die Ziele des Aktionstags angeht. Die Zahl der Kinder, die im Verkehr schwere Verletzungen erleiden, sei rückläufig. Auch die Fahrräder seien sicherer geworden.

Adrian Niewienda von der Vellmarer Polizei war mit dem Ergebnis des Sicherheits-Checks der mitgebrachten Zweiräder denn auch zufrieden. Es habe nur kleinere Mängel gegeben. Häufig seien die Bremshebel falsch eingestellt, sodass die Kinder zu viel Kraft beim Bremsen einsetzen müssen.

Dauerregen sorgte dafür, dass der beliebteste Teil des Verkehrssicherheitstags, der Fahrradgeschicklichkeitswettbewerb, am Vormittag wegen Dauerregens ausfallen musste. Die Grundschule Frommershausen habe ihre Teilnahme wegen des schlechten Wetters ganz abgesagt, berichtete Praschek. (pdi)